



Die Uni Big Band musizierte in der Veranstaltungstonne

Foto: André Kempner

Montag war die Party der Privatradios zum Medientreffpunkt. Dienstag lädt dann der Mitteldeutsche Rundfunk (MDR) zur Party ein. Während die Radioleute den Ort wechselten, blieb der MDR der Moritzbastei treu – und den voll gestopften Gängen.

Immer mal wieder in den Raum für Raucher (unter der Überdachung und nach hinten hin offen) schlüpfte Victoria Herrmann. Die LexiTV-Frau wurde gerade erst Schirmherrin der Landesgartenschau von Sachsen-Anhalt in Aachersleben 2010. „Weil ich den grünen Daumen habe“, sagt sie – und weil sie im MDR sonnabendlich Unterwegs in Sachsen-Anhalt ist. Außerdem baut sie gerade bei Bad Döberitz, als Schirmherrin der Stiftung Verreiser, einen 4000-Quadratmeter-Bauernhof aus. Auf dem sollen sich sozial benachteiligte Kinder erholen können.

Schimanski-Erfinder Hajo Gies kam mit Leipzigs Tatort-Produzenten Jan Kruse und Kabarettist Thorsten Wolf. Hajo Gies schneidet gerade seinen zweiten Leipziger Tatort mit dem neuen Ermittler-Duo (Arbeitstitel: Falsche Liebe), der Ende des Jahres gezeigt wird, während Thorsten Wolf bis Ende Juli für „Tierärztin Dr. Mertens“ dreht. Mit Hajo Gies hat er bereits „Ein Sack voll Geld“ gedreht. Was mag der lieber, Krimi oder Komödie? Hajo Gies: „Ich mische gern Heiteres mit Krimi. Meine Schimanskis waren alle auch gleichzeitig Komödien.“ Immerhin weit über 20.

Dabei ab zwei-Moderatorin Anja Koebel startet im August neu mit „Schau ins Land“. Erste Tour: auf den Spuren von Eilf Briest im Jerichower Land. Ein Kompliment kommt vom Dabei ab zwei-Kollegen Andreas Fritsch: „Wenn ich Chef vom Dienst bin, habe ich bei Anja nichts zu tun. So gut



Moderatorin Victoria Herrmann (LexiTV) und Briest-Chef Hans Müller-Jahns



Tatort-Produzent Jan Kruse, Schimanski-Erfinder Hajo Gies und Thorsten Wolf



Anja Koebel, MDR-Fernsehdirektor Wolfgang Vietze und Andreas Fritsch

schreibt sie ihre Moderationen.“ Und woher kommt der Quoten-Erfolg von Dabei ab zwei? Andreas Fritsch: „Wir sind extrem regional und sehr schnell.“ Norbert Wehrstedt